

Handzettel für die Ausbildung

1. Ausbildungsthema Führen		2. Ziel der Ausbildung Die Teilnehmer verstehen die Grundlagen der Führung nach FwDV 100, können Führungsstile situationsgerecht anwenden und sind in der Lage, typische Einsatzsituationen als Truppführer zu bewerten und zu steuern.			
3. Ausbildungsform <input checked="" type="checkbox"/> Unterricht <input checked="" type="checkbox"/> Praktischer Dienst		4. Organisatorische Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeitsmaterialien (Flipcharts, Marker, Karten) • Zugang zum Außengelände 		5. Ausbildungsort Schulungsraum und Außengelände	
6. Dienstvorschriften, Weisungen, andere Quellen FwDV 100 und Lehrunterlage Teil 9 – Führen			7. Ausbildungsmittel Flipcharts, Marker, FwDV 100, Beamer, PC, Post-Its		
8. Zeitbedarf in Minuten	9. Ablauf	10. Feinziele	11. Ausbildungsinhalt in Abschnitten (Stichworte)	12. Ausbildungsverfahren	13. Ausbildungsmittel, Hilfspersonal
10	Einführung in die Grundlagen der Führung	Die Teilnehmer erkennen die wesentlichen Führungsgrundsätze nach FwDV 100.	<ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung - Diskussion: Was ist Führung? - Einführung in die Führung nach FwDV 100 (Definition und Zielsetzung) 	Diskussion Brainstorming Board FwDV 100 2.1 + 2.2	Flipcharts Marker FwDV 100
15		Die Teilnehmer kennen die Phasen des Führungsvorgangs nach FwDV 100.	- Fünf Phasen des Führungsvorgangs (Erkunden, Beurteilen, Planen, Befehlen, Kontrollieren) mit Beispielen aus der Praxis	FwDV 100 3.3ff	Beamer FwDV 100
10		Die Teilnehmer kennen die Grundsätze der Führung nach FwDV 100.	- Grundsätze der Führung nach FwDV 100: Einheit der Führung, Auftragstaktik, klare Befehlsgebung, Informationsfluss	FwDV 100 3.3.3.2	Beamer FwDV 100
10		Die Teilnehmer erhalten ein Verständnis, welche Skills ein guter Truppführer mitbringt.	<ul style="list-style-type: none"> - Diskussion: Was macht einen guten Truppführer aus? Welche Eigenschaften sind besonders wichtig? 	Brainstorming Board	Post-Its

8. Zeitbedarf in Minuten	9. Ablauf	10. Feinziele	11. Ausbildungsinhalt in Abschnitten (Stichworte)	12. Ausbildungsverfahren	13. Ausbildungsmittel, Hilfspersonal
15	Gruppenarbeit und Fallbeispiele	Die Teilnehmer können geeignete Führungsstile situationsgerecht auswählen.	- Einteilung in zwei Gruppen: Je Gruppe ein Führungsstil - Analyse der Führungssituation: <u>Führungsstile (autoritär und kooperativ) und deren Anwendung, Vor- und Nachteile, Anwendungsbeispiele</u> - Erarbeitung von Lösungsansätzen	Gruppenarbeit FwDV 100 2.3.1	Flipcharts Marker
10			- Präsentation der Ergebnisse - Diskussion: Schwierigkeiten bei der Auswahl des Führungsstils	Gruppenvortrag	Marker Post-Its
20	Einsatztaktiken und -hilfsmittel	Die Teilnehmer lernen taktische Grundsätze und den gezielten Einsatz von Hilfsmitteln kennen.	- Einsatztaktik als Truppführer (Würfelblick, Gebäude lesen, Interpretation von Rauch, Türmanagement) - Hilfsmittel (WBK, Rauchvorhang, Feuerwehr-Laufkarten)	Vortrag	Beamer PC
15	Praktische Übung auf dem Außengelände	Die Teilnehmer können typische Einsatzsituationen einschätzen und ein Führungsvorgehen entwickeln.	- Begehung des Geländes: Erkennen von Gefahrenstellen und taktisch wichtigen Punkten - Übungsszenarien: Systematisches Erkunden, Planen von Maßnahmen, Befehlsgebung und Kontrolle - Reflexion und Feedback zur angewandten Führungstechnik	Praktische Übung, Feedbackrunde	-
15			Verkehrsunfall am Bahnübergang - Alternative Antriebe, Bahnanlagen, Fließender Verkehr	Praktische Übung	-
15			Zimmerbrand im Brandhaus oder Schulungsraum - Würfelblick, WBK, Rauchvorhang, Zugänge, Räume	Praktische Übung	Rauchvorhang Ggf. WBK
14. Nachbereitung (z.B. Folgerungen, Maßnahmen)				15. Gefertigt.	
<ul style="list-style-type: none"> • Feedbackrunde zur Übung • Besprechung der Ergebnisse aus der Gruppenarbeit • Ableitung von Maßnahmen zur Verbesserung der Führungskompetenz 				Datum, Unterschrift	
				PHILIPP WENTZEL, OBM	
				----- (Name in Großbuchstaben, Dienstgrad)	

Was ist Führung?

Verantwortung
übernehmen

Vorbild sein

Entscheidungen
treffen

Kommunikation

Vertrauen aufbauen

Team stärken

Ressourcen
managen

Motivation schaffen

Feedback geben
und annehmen

Situationsbewusst-
sein

Was macht einen guten Truppführer aus? Welche Eigenschaften sind besonders wichtig?

Entscheidungsfreudig

Belastbar

Kommunikativ

Emphatisch

Verantwortungsbewusst

Flexibel

Teamorientiert

Vorbildfunktion

Fachlich kompetent

Kritikfähig